

Ressort: Finanzen

Schweiz stimmt gegen verschärfte Zuwanderungsbegrenzung

Bern, 30.11.2014, 17:57 Uhr

GDN - Die Schweizer haben sich in einer Volksabstimmung gegen eine verschärfte Begrenzung der Zuwanderung in die Alpenrepublik ausgesprochen. Überraschend deutlich sprachen sich knapp 74 Prozent gegen die Initiative "Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen" des Vereins "Umwelt und Bevölkerung" aus.

Die sogenannte Ecopop-Initiative hätte die Zuwanderung auf 0,2 Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung begrenzt. Dies hätte eine Obergrenze von etwa 16.000 Einwanderern bedeutet, etwa einem Fünftel der bisherigen Quote. Regierung, Parlament und Wirtschaftsvertreter hatten vor der Initiative gewarnt. Zugleich erteilten die Eidgenossen auch der Abschaffung von Steuerprivilegien für Reiche und einer Aufstockung der Goldreserven des Landes eine Absage.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45546/schweiz-stimmt-gegen-verschaerfte-zuwanderungsbegrenzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619